



## Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXIX</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Der Werthaltigkeitstest nach IAS 36 (rev. 2004) und sein Einfluss auf die konsolidierte Rechnungslegung nach IFRS	1
1.2 Aufbau des Buches . . . . .	3
<b>2 Struktur der Werthaltigkeitsüberprüfung nach IAS 36</b>	<b>7</b>
2.1 Anwendungsbereich von IAS 36 . . . . .	7
2.2 Grundstruktur des Werthaltigkeitstests nach IAS 36 . . . . .	8
2.3 Bewertungsobjekte des Werthaltigkeitstests nach IAS 36 . . . . .	11
2.3.1 Werthaltigkeitstest und Einzelbewertungsgrundsatz . . . . .	11
2.3.2 Werthaltigkeitstest bei Vermögenswerten, die in einem Funktionszusammenhang stehen . . . . .	11
2.3.2.1 Grundkonzeption von zahlungsmittel- generierenden Einheiten . . . . .	11
2.3.2.2 Identifikationsmerkmale einer zahlungsmittel- generierenden Einheit . . . . .	13
2.3.2.2.1 Fähigkeit zur Erwirtschaftung von Zahlungsströmen . . . . .	13
2.3.2.2.2 Produzierte Leistung/Dienstleistung wird an einem aktiven Markt gehandelt . . . . .	14
2.3.2.2.3 Unabhängigkeit der Zahlungsströme . . . . .	15
2.3.3 Zahlungsmittelgenerierende Einheiten und ihre Verbindung zum Konzept der internen Steuerung . . . . .	17
2.4 Zeitpunkt des Werthaltigkeitstests . . . . .	18
2.5 Wertminderungsindikatoren . . . . .	20

2.6	Relevante Wertmaßstäbe . . . . .	21
2.6.1	Erzielbarer Betrag (Recoverable Amount) . . . . .	21
2.6.2	Nettoveräußerungspreis . . . . .	25
2.6.3	Nutzungswert (Value in Use) . . . . .	29
2.6.3.1	Grundlagen . . . . .	29
2.6.3.2	Abgrenzung vom Fair Value . . . . .	31
2.6.3.3	Festlegung der anzuwendenden Sicht für die Bewertung . . . . .	34
2.6.3.4	Nutzungswertermittlung und Management Approach . . . . .	34
2.6.3.5	Gesamtunternehmenswert vs. Marktwert des Eigenkapitals . . . . .	36
2.6.3.6	Nutzungsdauerbestimmung für eine zahlungsmittelgenerierende Einheit . . . . .	37
2.6.3.7	Phasenorientierte Differenzierung des Bewertungszeitraums . . . . .	42
2.6.3.8	Detailplanungsphase . . . . .	43
2.6.3.8.1	Planungszeitraum der Detailplanungsphase . . . . .	43
2.6.3.8.2	In die Nutzungswertermittlung eingehende Zahlungsströme . . . . .	44
2.6.3.8.2.1	Ableitung der Zahlungsströme aus den internen Planungsrechnungen . . . . .	44
2.6.3.8.2.2	Zahlungsströme aus der betrieblichen Nutzung . . . . .	46
2.6.3.8.2.3	Zahlungsströme aus dem Verkauf des Bewertungsobjekts . . . . .	48
2.6.3.8.2.4	Zahlungsströme aus ausländischen Teileinheiten . . . . .	49
2.6.3.8.2.5	Nicht-Berücksichtigung von Erweiterungsinvesti- tionen und Restrukturierungsmaßnahmen . . . . .	49
2.6.3.8.2.6	Nicht-Berücksichtigung von Zahlungsströmen aus Finanzierungsvorgängen . . . . .	51
2.6.3.8.2.7	Nicht-Berücksichtigung von Steuereffekten . . . . .	52
2.6.3.8.3	Planungsmodelle der Zahlungsströme . . . . .	53
2.6.3.8.3.1	Traditional Approach . . . . .	54
2.6.3.8.3.2	Expected Cash Flow Approach . . . . .	55
2.6.3.8.3.3	Für zahlungsmittelgenerierende Einheiten anzuwendendes Verfahren . . . . .	61
2.6.3.9	Fortschreibungswert . . . . .	63
2.6.3.9.1	Festlegung der fortzuschreibenden Prognose . . . . .	63
2.6.3.9.2	Festlegung der Wachstumsrate . . . . .	64
2.6.3.9.3	Festlegung der Länge des Fortschreibungszeitraums . . . . .	65
2.6.3.10	Ermittlung des Diskontierungsfaktors . . . . .	67

2.6.3.10.1	Grundlagen . . . . .	67
2.6.3.10.2	Risikoloser Zins . . . . .	68
2.6.3.10.3	Risikoberücksichtigung im Diskontierungsfaktor . . . . .	69
2.6.3.10.4	Konzept der gewogenen durchschnittlichen Kapitalkosten . . . . .	70
2.6.3.10.4.1	Grundstruktur . . . . .	70
2.6.3.10.4.2	Ermittlung der Eigenkapitalkosten . . . . .	72
2.6.3.10.5	Nutzungswert und Steuern . . . . .	76
2.6.3.10.6	Gewichtete Kapitalkosten und Nutzungswertermittlung . . . . .	80
2.7	Buchwert einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit . . . . .	82
2.7.1	Vorbemerkung . . . . .	82
2.7.2	Direkt zurechenbare Vermögenswerte . . . . .	83
2.7.3	Berücksichtigung von Schulden im Buchwert . . . . .	86
2.7.4	Berücksichtigung von gemeinschaftlich genutzten Vermögenswerten . . . . .	88
2.8	Werthaltigkeitstest für zahlungsmittelgenerierende Einheiten	91
<b>3</b>	<b>Werthaltigkeitstest im Konzern</b>	<b>95</b>
3.1	Bilanzierung von Unternehmenserwerben nach IFRS 3 . . . . .	95
3.1.1	IFRS-Kapitalkonsolidierung im Wandel . . . . .	95
3.1.2	Konzerntheoretische Fundierung der IFRS-Rechnungslegung . . . . .	96
3.1.2.1	Grundlagen . . . . .	96
3.1.2.2	Parent Company (Extension)-Konzept . . . . .	98
3.1.2.3	Economic Unit-Konzept (Einheitstheorie) . . . . .	100
3.1.2.4	Beurteilung der konzerntheoretischen Einordnung . . . . .	103
3.1.3	Anwendungsbereich von IFRS 3 . . . . .	106
3.1.4	Abbildung von Unternehmenszusammenschlüssen . . . . .	107
3.2	Parameter der Erwerbsmethode . . . . .	110
3.2.1	Konzeption der Erwerbsmethode . . . . .	110
3.2.2	Erwerbszeitpunkt . . . . .	112
3.2.2.1	Zeitpunkt des Übergangs der effektiven Beherrschung . . . . .	112
3.2.2.2	Erwerbszeitpunkt und Control-Begriff . . . . .	113
3.2.2.3	Implikationen aus der Festsetzung des Erwerbszeitpunkts . . . . .	115
3.2.3	Ermittlung der Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses . . . . .	116
3.2.3.1	Anschaffungskosten als Ergebnis der Wachstumsstrategie . . . . .	116
3.2.3.2	Komponenten der Anschaffungskosten . . . . .	126
3.2.3.2.1	Anschaffungspreis . . . . .	126

3.2.3.2.2	Anschaffungsnebenkosten und Kosten der Eigenkapitalbeschaffung . . . . .	129
3.2.3.2.3	Berücksichtigung von Unsicherheit bei der Anschaffungskostenermittlung . . . . .	130
3.2.3.2.3.1	Grundlagen . . . . .	130
3.2.3.2.3.2	Unsicherheit bei der Anschaffungskosten- ermittlung durch variable Kaufpreisbestandteile . . . . .	131
3.2.3.2.3.3	Bilanzielle Behandlung von erfolgsabhängigen Anschaffungskostenkomponenten . . . . .	133
3.2.3.2.3.4	Beispiel: Darstellung der bilanziellen Behandlung von erfolgsabhängigen Anschaffungskosten- komponenten . . . . .	136
3.2.3.2.3.5	Wertsicherungsklauseln . . . . .	138
3.2.4	Kaufpreisallokation . . . . .	140
3.2.4.1	Grundlagen . . . . .	140
3.2.4.2	Pflicht zur vollständigen Neubewertung . . . . .	143
3.2.4.3	Stille Reserven und Lasten als Ergebnis des Werthaltigkeitstests in der Bilanz des erworbenen Tochterunternehmens . . . . .	145
3.2.4.4	Bilanzierung identifizierbarer immaterieller Vermögenswerte . . . . .	146
3.2.4.4.1	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte des Tochterunternehmens – ein Hort stiller Reserven . . . . .	146
3.2.4.4.2	Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte und Kaufpreisallokation . . . . .	149
3.2.4.4.2.1	Stärkere Erfassung von identifizierbaren immateriellen Vermögenswerten bei Unternehmenserwerben . . . . .	149
3.2.4.4.2.2	Identifizierbarkeit als Aktivierungsvoraussetzung	152
3.2.4.4.2.3	Verfügbarmacht (Control) über das Nutzen- potenzial . . . . .	153
3.2.4.4.2.4	Vorliegen eines künftigen Nutzenpotenzials . . . . .	154
3.2.4.4.2.5	Bewertbarkeit der identifizierten immateriellen Vermögenswerte . . . . .	154
3.2.4.4.2.6	Immaterielle Vermögenswerte aus erworbenen laufenden Entwicklungsprojekten . . . . .	157
3.2.4.4.2.7	Behandlung eines beim erworbenen Tochterunter- nehmen bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerts	158
3.2.4.5	Zur Weiterveräußerung bestimmte Vermögenswerte . . . . .	158
3.2.4.6	Restrukturierungsrückstellung . . . . .	163

---

3.2.4.7	Eventualverbindlichkeiten . . . . .	164
3.2.4.8	Steuerabgrenzung und Kaufpreisallokation . . . . .	166
3.2.4.9	Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge . . . . .	168
3.2.4.10	Korrektur einer vorläufigen Erstkonsolidierung (Allocation Period) . . . . .	170
3.2.4.11	Push Down Accounting . . . . .	173
3.2.5	Bilanzierung eines negativen Unterschiedsbetrags aus einem Unternehmenszusammenschluss . . . . .	174
3.2.6	Minderheitenausweis in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	177
3.3	Der Geschäfts- oder Firmenwert in der IFRS-Rechnungslegung	181
3.3.1	Vorbemerkung . . . . .	181
3.3.2	Der Geschäfts- oder Firmenwert als Vermögenswert einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit . . . . .	182
3.3.2.1	Der derivative Geschäfts- oder Firmenwert und die Marktwert-Buchwertlücke . . . . .	182
3.3.2.2	Komponenten des Geschäfts- oder Firmenwerts . . . . .	184
3.3.2.2.1	Geschäfts- oder Firmenwert im engeren Sinne . . . . .	187
3.3.2.2.1.1	Unterschied zwischen der Summe der Einzelwerte und dem Gesamtwert des erworbenen Unternehmens . . . . .	187
3.3.2.2.1.2	Erwartete Synergien aus der Integration des Erwerbsobjekts in den Wertschöpfungsverbund des berichtenden Unternehmens . . . . .	189
3.3.2.2.2	Weitere mögliche Komponenten des Geschäfts- oder Firmenwerts . . . . .	191
3.3.2.2.2.1	Überbewertung der im Rahmen des Erwerbs vom erwerbenden Unternehmen an den Veräußerer erbrachten Leistung . . . . .	191
3.3.2.2.2.2	Fehler bei der Ermittlung der Anschaffungskosten der Beteiligung und/oder der Identifizierung und Bewertung des übernommenen Nettovermögens . . . . .	192
3.3.2.2.3	Implikationen des Komponentenansatzes auf die Interpretation des Geschäfts- oder Firmenwerts als Vermögenswert von zahlungsmittel- generierenden Einheiten . . . . .	193
3.3.3	Firmenwertbilanzierung nach der bisherigen Regelung von IAS 22/IAS 36 . . . . .	195
3.3.4	Firmenwertbilanzierung nach IFRS 3/IAS 36 (rev. 2004) . . . . .	196
3.4	Werthaltigkeitstest von Geschäfts- oder Firmenwerten . . . . .	198

3.4.1	Zuordnung von Geschäfts- oder Firmenwerten zu zahlungsmittelgenerierenden Einheiten . . . . .	198
3.4.1.1	Zuordnung von Geschäfts- oder Firmenwerten aus Erwerbsvorgängen unter Geltung von IFRS 3 . . . . .	198
3.4.1.1.1	Integration des Erwerbsobjekts in die Struktur der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des berichtenden Mutterunternehmens . . . . .	199
3.4.1.1.2	Betragliche Verteilung eines Geschäfts- oder Firmenwerts . . . . .	205
3.4.1.1.3	Beachtung des Stetigkeitsgrundsatzes . . . . .	206
3.4.1.2	Übernahme von Geschäfts- oder Firmenwerten aus Unternehmenszusammenschlüssen vor Anwendung von IFRS 3/IAS 36 (rev. 2004) . . . . .	206
3.4.1.3	Konsequenzen der Allokation von Firmenwerten auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten . . . . .	208
3.4.2	Test einer firmenwerttragenden zahlungsmittelgenerierenden Einheit . . . . .	211
3.4.2.1	Ermittlung eines Wertberichtigungsbedarfs . . . . .	211
3.4.2.2	Verteilung eines ermittelten Wertberichtigungsbedarfs . . . . .	213
3.4.2.2.1	Verfahren nach IAS 36.104 (rev. 2004) . . . . .	213
3.4.2.2.2	Implied Value-Konzept im Exposure Draft zu IAS 36 . . . . .	215
3.4.2.2.3	Gegenüberstellung der beiden Verfahren . . . . .	217
3.4.2.2.4	Beispiel: Auswirkungen der Abgrenzung von firmenwerttragenden zahlungsmittelgenerierenden Einheiten auf die Erfassung einer Wertberichtigung . . . . .	224
3.5	Werthaltigkeitstest beim Vorhandensein von Minderheiten . . . . .	225
3.5.1	Berücksichtigung von Minderheitenanteilen zum Zugangszeitpunkt . . . . .	225
3.5.2	Berücksichtigung von Minderheitenanteilen bei der Erfassung eines Wertberichtigungsbedarfs . . . . .	228
3.5.3	Beispiel: Bilanzierung eines Unternehmenserwerbs und eines Werthaltigkeitstests nach IAS 36 . . . . .	230
3.5.3.1	Ausgangssachverhalt . . . . .	230
3.5.3.2	Kapitalkonsolidierung der Taurus . . . . .	231
3.5.3.3	Integration der Taurus in den Wertschöpfungsverbund des Nordstar-Konzerns . . . . .	235
3.5.3.4	Werthaltigkeitstest zum 31.12.t1 . . . . .	237
3.5.3.5	Konzernabschlusserstellung zum 31.12.t1 . . . . .	239

---

3.5.4	Bestehen unterschiedlicher Minderheitenanteile in einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit . . . . .	242
3.5.4.1	Die Anforderungen aus IAS 36.93 (rev. 2004) . . . . .	242
3.5.4.2	Die Anwendung des relativen erzielbaren Betrags als Verteilungsschlüssel . . . . .	244
3.5.4.2.1	Darstellung des Allokationsverfahrens . . . . .	244
3.5.4.2.2	Beispiel: Verteilung eines Wertberichtigungs- bedarfs . . . . .	245
3.5.4.3	Anwendung des relativen hochgerechneten Geschäfts- oder Firmenwerts als Verteilungs- schlüssel . . . . .	247
3.5.4.3.1	Konzept einer Firmenwertbuchhaltung pro firmen- werttragender zahlungsmittelgenerierender Einheit . . . . .	247
3.5.4.3.2	Verteilung eines Wertberichtigungsbedarfs auf die Firmenwerttranchen . . . . .	249
3.5.4.3.3	Beispiel: Verteilung eines Wertberichtigungs- bedarfs . . . . .	250
3.5.5	Weitere Verteilungsnotwendigkeit beim Vorliegen von ausländischen Teileinheiten . . . . .	251
3.5.6	Besonderheiten im mehrstufigen Konzern . . . . .	256
3.5.6.1	Grundkonzeption . . . . .	256
3.5.6.2	Direkter Anteil . . . . .	259
3.5.6.3	Kreisanteil . . . . .	260
3.5.6.4	Anzuwendendes Verfahren in der IFRS-Rechnungslegung . . . . .	261
3.5.6.5	Besonderheiten des mehrstufigen Konzerns im Werthaltigkeitstest nach IAS 36 . . . . .	266
3.5.6.6	Beispiel: Werthaltigkeitstest im mehrstufigen Konzern . . . . .	267
3.5.6.6.1	Ausgangssachverhalt . . . . .	267
3.5.6.6.2	Kapitalkonsolidierung der Corallia . . . . .	268
3.5.6.6.3	Integration der Corallia in den Wertschöpfungs- verbund des Segments Automotive . . . . .	272
3.5.6.6.4	Werthaltigkeitstest zum 31.12.t2 . . . . .	274
3.6	Werthaltigkeitstest und sukzessiver Unternehmenserwerb . . . . .	276
3.6.1	Grundlagen . . . . .	276
3.6.2	Sukzessiver Erwerb einer kontrollierenden Beteiligung . . . . .	277
3.6.2.1	Stufenweise Kapitalkonsolidierung beim sukzessiven Erwerb . . . . .	277
3.6.2.1.1	Neubewertungsbilanz bei sukzessiven Anteilserven . . . . .	278



3.6.2.1.2	Ermittlung des Geschäfts- oder Firmenwerts und Eigenkapitalausweis zum Zeitpunkt des Controlübergangs . . . . .	280
3.6.2.2	Auswirkungen auf den Werthaltigkeitstest nach IAS 36 . . . . .	283
3.6.3	Weiterer Tranchenerwerb nach Controlübergang . . . . .	284
3.6.3.1	Anwendung der Erwerbsmethode . . . . .	284
3.6.3.2	Auswirkung auf den Werthaltigkeitstest nach IAS 36 . . . . .	286
3.7	Endkonsolidierung und Werthaltigkeitstest nach IAS 36 . . . . .	291
3.7.1	Grundlagen der Endkonsolidierung . . . . .	291
3.7.2	Endkonsolidierung bei Vollabgang (vollständige Veräußerung)	293
3.7.2.1	Firmenwertrelevante Veräußerungsvorgänge . . . . .	293
3.7.2.2	Operation als trennungsscharfer Begriff für die Firmenwertberücksichtigung bei der Endkonsolidierung . . . . .	294
3.7.2.3	Zeitpunkt der Endkonsolidierung . . . . .	297
3.7.2.4	Ermittlung des Abgangswerts der ausscheidenden Vermögenswerte und Schulden . . . . .	298
3.7.2.4.1	Abgangswert der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden . . . . .	298
3.7.2.4.2	Berücksichtigung eines Geschäfts- oder Firmenwerts im Abgangswert . . . . .	299
3.7.2.4.3	Besonderheiten bei der Ermittlung des Abgangswerts bei Vorhandensein von Minderheitenanteilen	305
3.7.2.4.4	Beispiel: Einbeziehung eines Geschäfts- oder Firmenwerts in die Ermittlung des Abgangswerts . . . . .	307
3.7.2.5	Auswirkungen der Firmenwertverteilung auf der Grundlage von relativen Unternehmenswerten auf den Abgangswert und den verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwert einer firmenwerttragenden Einheit . . . . .	309
3.7.2.5.1	Nach dem Verkaufsvorgang eines betrieblichen Teilbereichs verbleibt ein Geschäfts- oder Firmenwert im Vergleich zum historischen Erwerbsvorgang in der zahlungsmittelgenerierenden Einheit . . . . .	312
3.7.2.5.1.1	Aufteilung eines verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwerts auf betriebliche Teilbereiche . . . . .	313
3.7.2.5.1.2	Keine Aufteilung eines verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwerts auf betriebliche Teilbereiche . . . . .	316

---

3.7.2.5.2	Mit dem Verkaufsvorgang scheidet ein höherer Geschäfts- oder Firmenwert aus der zahlungsmittelgenerierenden Einheit aus . . . . .	317
3.7.2.5.2.1	Verteilung auf betriebliche Teileinheiten der zahlungsmittelgenerierenden Einheit mittels relativer Unternehmenswerte . . . . .	318
3.7.2.5.2.2	Keine Aufteilung eines verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwerts auf betriebliche Teilbereiche .	320
3.7.2.5.3	Mit dem Verkaufsvorgang wird ein betrieblicher Teilbereich des Mutterunternehmens veräußert .	321
3.7.2.6	Besonderheit bei der Berücksichtigung von ausländischen Teileinheiten . . . . .	323
3.7.2.7	Ermittlung des Endkonsolidierungserfolgs aus Konzernsicht . . . . .	324
3.7.2.8	Beispiel: Erwerb und Veräußerung eines Tochter- unternehmens unter Berücksichtigung von IFRS 3/IAS 36 . . . . .	328
3.7.2.9	Auswirkung von IFRS 5 auf die Bilanzierung von Endkonsolidierungsvorgängen . . . . .	333
3.7.2.10	Berichterstattung über Veräußerungsvorgänge . .	335
3.8	Teilabgang ohne Controlverlust . . . . .	336
3.9	Konzerninterne Umstrukturierungsvorgänge . . . . .	342
3.10	Umstrukturierung unter Common Control . . . . .	348
3.10.1	Charakter von Common Control . . . . .	348
3.10.2	Bilanzierung von (teil-)konzerngrenzenüberschreitenden Transfer- bzw. Verkaufsvorgängen . . . . .	351
3.10.2.1	Teilkonzernabschluss als eigenständiges Berichtsinstrument . . . . .	351
3.10.2.2	Teilkonzernabschluss als Ausschnitt des Gesamtkonzernabschlusses . . . . .	352
3.10.2.3	Das Teilkonzernverständnis der IFRS-Konzernrechnungslegung . . . . .	353
3.10.2.4	Bilanzielle Abbildung von Transfer- bzw. Verkaufsvorgängen unter Common Control . . .	354
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>357</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>369</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>399</b>